

# LUKAS 5 – 3 AUFRUFE VON JESUS FÜR UNSER LEBEN

VON TODD MORR



[WWW.MISSIONALMADESIMPLE.COM](http://WWW.MISSIONALMADESIMPLE.COM)

# LUKAS 5 – 3 AUFRUFE VON JESUS FÜR UNSER LEBEN

Lukas, Kapitel 5, ist im vergangenen Jahr zu einer meiner Lieblingsbibelstellen geworden. Es ist eine Stelle, die ich oft verwende, um Kirchengemeinden bezüglich der Prioritäten zu schulen, als eine Familie von Jüngern zu leben und eine Familie von Jüngern zu sein, deren Hauptzweck es ist, gemeinsam Menschenfischer zu sein.

## EIN LEBEN MIT JESUS IM ZENTRUM

Diese Vision wird von Jesus in Lukas 5 entwickelt und ich sehe darin drei bedeutende Aufrufe Jesu für uns, als seine Jünger zu leben. Jesus beginnt das Kapitel, indem er ein mächtiges Wunder vollbringt, um seine Autorität zu unterstreichen, und zwar auf eine Weise, die seine Männer auf der tiefsten Ebene ihrer Herzen ansprechen kann. Er half diesen erfahrenen Fischern, den wahrscheinlich größten Fang ihrer Leben zu machen, nachdem sie die ganze Nacht davor damit verbracht hatten, nichts zu fangen!

Danach sehen wir, wie Jesus sie zum ersten Mal dazu aufruft, ihre Netze, ihre Berufe, ihre Familien zurückzulassen, **alles, was ihnen am wichtigsten ist, niederzulegen und Jesus zum Mittelpunkt ihres Lebens zu machen**. Derselbe Aufruf gilt für unser Leben, dass wir unsere „Netze“ niederlegen und Jesus nachfolgen und ihn zum Mittelpunkt unseres Lebens machen sollen.

## LEBEN IN EINER GEMEINSCHAFT ALS FAMILIE

Der nächste Aufruf ist nicht so direkt formuliert, aber ich glaube, er wird von diesen Männern eindeutig wahrgenommen, so wie er auch von uns wahrgenommen werden sollte. **Jesus ruft sie auf, ihm zu folgen, nicht als ein zusammengewürfelter Haufen von Einzelpersonen, sondern als eine Gemeinschaft, die wie eine Familie zusammenlebt**. Er würde ihr Rabbiner, ihr Lehrer sein, wie sie es später auch klar über ihn sagten, und sie wären seine Jünger. Sie würden ihm GEMEINSAM folgen und lernen, auf seinen Wegen GEMEINSAM zu gehen. Der zweite Aufruf Jesu an unser Leben ist, in Gemeinschaft zu leben wie eine Familie, mit ihm im Zentrum. Ihm zu folgen ist eine gemeinschaftliche, familienähnliche Berufung. Sie ist nicht in erster Linie individuell, isoliert und privat.

## DAS LEBEN ALS FAMILIE MIT DER MISSION, MENSCHEN ZU FISCHEN

Schließlich kommt der dritte wesentliche Aufruf Jesu in Vers 10 deutlich zum Ausdruck. Jesus ruft seine ersten Jünger dazu auf, gemeinsam als Familie zu leben, deren Mittelpunkt er selbst ist. Außerdem soll diese Familie auch eine gemeinsame Mission haben, nämlich die, Menschen zu fischen. Das Ziel eines Lebens als seine Nachfolger, macht Jesus in Vers 10 sehr deutlich. **Ihr**



**werdet „Menschenfischer“ sein, aber nicht allein, sondern wir werden das gemeinsam tun! Wir werden eine Familie von Fischern sein, die sich gemeinsam aufmachen, aus verlorenen und zerbrochenen Menschen Jünger zu machen.**

An diesem dritten Aufruf hat sich für uns bis heute nichts geändert. Als seine Jünger hat Jesus für unser Leben die gleiche Vision, die gleiche Erwartung und den gleichen Ruf. Jesus wünscht sich von uns, dass wir unser Leben mit ihm im Zentrum leben, dass wir wie eine Familie mit anderen Jüngern leben und dass wir als eine Gemeinschaft von Menschenfischern zusammenarbeiten, um verlorene Menschen, die fern von Gott sind, zu Jüngern zu machen.

### **DIE 3 AUFRUFE ERLEBEN**

Mir gefällt das besonders gut, was dann nach den 3 Aufrufen Jesu in Vers 11 kommt. Jesus und die Jünger ziehen sich nicht zurück, um ein 6- bis 12-monatiges formelles Training zu absolvieren. Sie brechen sofort auf in ein nahegelegenes Dorf, um gemeinsam Menschen zu fischen! Und zwar sofort! **Sofort nimmt Jesus sie mit auf Mission, damit sie erfahren können, wie das Leben sein wird, wenn sie ihm nachfolgen und bei Menschen durch die Gute Nachricht vom Königreich Veränderung geschieht.**

Jesus zeigt ihnen, wie man mit Kranken liebevoll umgeht, wie man sich um sie kümmert und für sie betet, wie man auf Fragen von Menschen eingeht oder damit umgeht, wenn Leute sich dagegen auflehnen. Außerdem zeigt er ihnen, wie man sich ausruht und die Hilfe des Vaters im Gebet sucht oder wie man Menschen wie Levi und seinen Zöllnerfreunden, die als die Schlimmsten der Schlimmsten galten, nachgeht. Und er zeigt ihnen, wie sie es als GEMEINSCHAFT von Jüngern tun können! Schließlich erinnert Jesus die Pharisäer daran, worin der eigentliche Auftrag von ihm selbst und von seinen Jüngern besteht: kranke und sündige Menschen zu heilen. Gesunde Menschen brauchen keinen Arzt. Kranke Menschen brauchen einen Arzt! Jesus ruft uns und unsere Kirchengemeinden auch heute noch zu eben diesen 3 Prioritäten auf!

